

2021

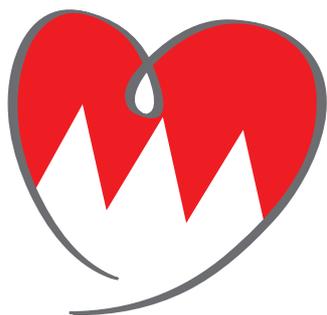
September
Oktober



KULTUR

FORUM
FÜRTH





sparkasse-fuerth.de

MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN
IECH DAHAM!

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

Klimahelden

Doppelt stark: Mit dem klimaneutralen
infra-Energiemix aus Strom und Erdgas.
100% Ökostrom. 100% Ökogas.
100% Fürth.

Innovativ
und nachhaltig:
**Saubere
Energie**
für alle.




FÜR UNSERE
STADT
AM WERK



Ihr regionaler Partner für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de



LIEBES PUBLIKUM,

das Zeitalter des Barock gilt als Epoche der Gegensätze. Überbordende Pracht und Lebensfreude stehen Vergänglichkeit und Todesangst angesichts des Dreißigjährigen Krieges gegenüber. Parallelen zum Heute lassen sich da durchaus erkennen. Überfluss und prächtiger Wohlstand, Reisen um die Welt, bis ... ja, bis uns ein Virus in die Schranken weist. Na hoffentlich nicht in diesem Herbst...

Spannende musikalische Gegensätze zwischen Barock und Gegenwart prägen unseren Saisonauftakt 2021/22: „Orpheus has just left the building“ begeisterte Publikum und Presse mit der Verbindung der Barockmusik eines Henry Purcell und zeitgenössischen Klängen. In „Geduld, mein Herz“ widmet sich Countertenor Johannes Reichert diesmal, gemeinsam mit der Singer-/Songwriterin Vera Mohrs, dem Liedgut eines der schillerndsten Opernkomponisten des Frühbarock: Johann Philipp Krieger. Die als Gesamtwerke allesamt verschollenen Opern des gebürtigen Nürnbergers waren zu seiner Zeit (1649-1725) so populär, dass Krieger Arien bearbeitete und für den Hausgebrauch veröffentlichte. Lieder aus diesen vor 300 Jahren herausgegebenen „Songbüchern“ setzt das virtuos besetzte Kammerensemble um Reichert und Mohrs in Verbindung zu heutigem Songwriting. Freunde epochaler Gegensätze dürfen sich auf eine aufregende Inszenierung freuen.

Und auch sonst haben wir natürlich für Groß und Klein wieder jede Menge spannende Kultur auf dem Programm.

Let's barock!

Ihr Team des Kulturforum Fürth



Foto: Michael Eckstein

SAISON
AUFTAKT

Orpheus has just left the building

Musikprojekt zwischen Barock und Jazz

KONZERT

Sa 11.09. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 18,- (erm. € 14,40)

AK € 21,- (erm. € 10,50)

Dauer: ca. 80 Minuten //
ohne Pause

Johannes Reichert (Countertenor) // Peter Fulda (Klavier/Komposition/
Arrangement) // Pegelia Gold (Stimme) // Christine Riessner (Lauten-
instrumente) // Ulrike Koch (Cembalo) // Alex Bayer (Kontrabass)

Man nannte ihn den „Britischen Orpheus“, weil seine Melodien voll jenseitiger Glut waren, seine dramatischen Einfälle unerschöpflich und seine Klänge mit vollendeter Eleganz jedes menschliche

Gefühl zu fassen vermochten. Die Musik von Henry Purcell ist zeitlos, über jeden Epochengeschmack hinweg ergreifend und von edler Schönheit ... daher ist es höchste Zeit, sie einem Crash-test zu unterziehen, bevor sie von domestizierten Musici mit gestaubten Perücken in die Belanglosigkeit historisiert wird.

Johannes Reichert und Peter Fulda haben sich – jeder auf seine Weise – dem Werk Purcells immer wieder mit großer Liebe, tiefem Respekt und gesunder Frechheit genähert. Mit ihrem neuen Projekt lassen sie die Welten kunstvollen Barockgesangs und zeitgenössischer Jazz-Dekonstruktion aufeinander prallen und siehe da: es öffnen sich ungeahnte poetische Räume, emotionale Tiefen und essentielle musikalische Erfahrungen zwischen den Zeiten.

» Wenn Schubladen, Moden und Epochen einfach mal keine Rolle spielen, dann schafft das Raum für Wunderbares ... Das Musikprojekt zwischen Barock und Jazz verwischte Grenzen, öffnete Herz und Gehör für Verbindendes zwischen den Zeiten. « Fürther Nachrichten

> www.orpheushasjustleftthebuilding.de



Foto: Uwe Niklas

NUE JAZZ for Kids

„Eine musikalische Reise durch die Welt“

Florian Bührich (Vibraphon, Marimbaphon) // Marco Kühnl (Kontra- & E-Bass) // Norbert Emminger (Klarinette, Saxophon, Querflöte) // Frank Wuppinger (E-Gitarre) // Matthias Rosenbauer (Schlagzeug)



ab 6

FAMILIENKONZERT

So 12.09. 15:00 Uhr

Große Halle

Kind VVK € 6,- / TK € 8,-

Erw. VVK € 8,- / TK € 10,-

Dauer: ca. 60 Minuten //
ohne Pause

In dem moderierten Kinderkonzert spielt sich die NUE JAZZ-Combo kreuz und quer über alle Kontinente. Durch das Programm führt Florian Bührich, der in diesem Konzert nicht nur seine Instrumente Vibraphon und Marimba virtuos spielt, sondern die Kinder auch als Reiseleiter durch die Welt begleitet. Zusammen mit den kleinen und großen Konzertbesuchern besucht die Combo verschiedene Völker, stellt deren Musik, typische Instrumente und Klangfarben vor. Fernab der Heimat gibt es nämlich viele exotische Klänge und dazu viele lustige Geschichten zu erzählen.

Die gemeinsame Reise findet auf dem Land, im Wasser und in der Luft statt und um von Land zu Land zu gelangen, brauchen die Musiker dabei des Öfteren die kräftige Mithilfe der Kinder (und Erwachsenen)!

Die auf Initiative des Nürnberger Jazzmusiker e.V. für das NUE Jazz-Festival aus der Taufe gehobene „NUE JAZZ for Kids“-Combo zeigt, was ein „echter“ Groove ist, wie gut es sich zu einer Live-Band tanzen lässt und wie schön es ist, gemeinsam einen Rhythmus zu trommeln.

> nuejazzforkids.de



Foto: Celina Wolficzak

Community-Dance

Tanz- und Begegnung mit Jutta Czurda & Petra Hehl

brückenbau

TANZ

immer montags

13.09./20.09./27.09.
19:00 Uhr, Open-Air im
Innenhof

4.10./25.10.
19:00 Uhr, Große Halle
weitere Termine: 08.11./
15.11./22.11./29.11./06.12./
20.12.

5,- € / CD-Abend (nur AK)
für Erwachsene aller
Altersstufen

stadtheaterfürth

„Jeder Mensch ist ein Tänzer“ – so das überzeugte Credo im Brückenbau! JEDE*R ist herzlich willkommen, sich beim Community-Dance in den Formen des elementaren Tanzes zu bewegen und gemeinsam mit anderen in Bewegung zu kommen. Gleichzeitig verwirklicht sich im montäglichen Tanzen die verbindende Idee, zwischen den Menschen, Brücken der Begegnung zu bauen. Jede Woche ist es eine Freude zu sehen, wie sich innerhalb kürzester Zeit Neuankömmlinge integriert fühlen, wie nach wenigen Minuten Bedenken vergessen sind. Tanz- und Bewegungslust greifen um sich, und leicht nachvollziehbare Bewegungsangebote locken selbst eingefleischte Nichttänzer aus der Reserve.

Dass Männer die schlechteren Tänzer seien oder man in einem Rollstuhl etwa nicht tanzen könne – das sind nur ein paar Beispiele der Vorurteile, die sich nicht nur schnellstens wegtanzen lassen, sondern deren Überwindung allen Community-Tänzern wunderbar neue Erfahrungs- und Begegnungsräume eröffnet. Im Anschluss an den CD werden immer wieder mit spannenden „Theaterandockungen“ Brücken zu den Eigenproduktionen des Theaters gebaut. Hautnah berichten Dramaturgen, Schauspieler und Regisseure von ihrer Arbeit an Inszenierungen des Stadtheaters. Und auch das Zusammensitzen im Kufo-Restaurant nach dem Tanzen bietet Raum für weitere Begegnungen und intensive Gespräche.

> www.brueckenbau-fuerth.de



Foto: Laura Kirst

Vibraphonissimo 2021

Lottchen

Eva Buchmann (Gesang) // Sonja Huber (Vibraphon)

Die Assoziation zu Erich Kästners „Das doppelte Lottchen“ liegt auf der Hand, wenn Eva Buchmann und Sonja Huber im gemeinsamen Spiel zum Duo Lottchen werden. Wie die unterschiedlichen Charaktere der Kästnerschen Zwillinge spielt Lottchen mit musikalischen Gegensätzen. Hubers metallenes und atmosphärisches Vibraphon trifft auf die warm-erdige Stimme von Eva Buchmann.

Vibraphon und Gesang, diese rare Kombination entfaltet bei ihnen einen unwiderstehlichen Charme. Ihre Kraft schöpfen sie vor allem aus der Ruhe: Lässige, versammelte, manchmal engelsgleiche, dann wieder raue und erdige Töne erklingen hier. Immer ist das überraschend und abwechslungsreich, gehören die beiden doch zur jungen Jazzer-Generation, die ohne Scheuklappen durch die Musikgeschichte und ihre Stile streift. So spielen sie sich auf ganz eigene Weise durch Brasilianisches, Chansoneskes, arabisches Lautmalereien, hymnische Vokalisen, swingenden Pop oder gar Tango. Herausragendes rhythmisches Gespür trifft dabei auf virtuose Musikalität und echte Songwriting-Qualitäten.

» Ein unglaublich feinfühliges, stimmungsvolles und raffiniertes gewobener Klang-Parcours. « (Bernd Lorcher, InMusic)

> www.vibraphonissimo.de
> www.lottchenmusic.com



Vibraphonissimo

KONZERT

Fr 17.09. 20:00 Uhr

Kleiner Saal
VVK € 14,- (erm. € 11,20)
AK € 16,- (erm. € 8,-)
Dauer: ca. 90 Minuten
plus Pause



Kostprobe 2: Was ist maßvoll?

Eine Gesellschaftsinszenierung des Papiertheater Nürnberg

In Kooperation mit der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog, München, der Tafelhalle Nürnberg und dem Stadttheater Fürth // Spiel: Martin Ellrodt, Johannes Volkmann

THEATER

Sa **18.09.** 19:00 Uhr

So **19.09.** 11:00 Uhr

Innenhof

Karten ab € 15,-

(erm. € 10,-)

stadttheaterfürth

Angesichts der vielen anstehenden Aufgaben in unserer Zeit, ist es im privaten und auch gesellschaftlichen Sinne notwendig die Frage zu stellen: Was ist maßvoll?

Deshalb haben wir 300 Bierkrüge mit dieser Frage produziert und auch verteilt ... für die „Bayrischen Stammtischgespräche“. Jede*r der mitmachen

wollte hat seine Antworten auf die Bierfilze schreiben können. All diese Gedanken sind in der Inszenierung zu sehen und zu hören. Johannes Volkmann und Martin Ellrodt haben daraus ein „Tischtheater“ konzipiert, das dann zur Ausstellung wird.

In einer überlieferten Geschichte aus Skandinavien werden die Gedanken über „Was ist maßvoll?“ sichtbar. An den Kopfenden des Tisches erzählen Martin Ellrodt und Johannes Volkmann ein Märchen und packen dabei einzelne Gegenstände aus, schneiden und knicken das Papier und bemalen es – die Geschichte entfaltet sich: Zwei Brüder, wie sie ungleicher nicht sein können, bekommen es mit dem Teufel zu tun. Der eine wird davon satt, der andere nicht.

Das Theaterstück endet in einer Ausstellung. Der große Tisch wird ausgepackt und alle Bierfilze werden sichtbar.

> www.daspapiertheater.de

> www.stadttheater.de

Anzeige

MUSIKSCHULE VERBINDET



musikschule-fuerth.de

Musikschule Fürth

Südstadtpark 1

90763 Fürth

info@musikschule-fuerth.de

www.musikschule-fuerth.de

Tel.: 0911 / 70 68 48

Fax.: 0911 / 709 484

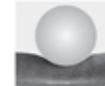


Eltern-Kind-Kurse
Musikalische Früherziehung
für Kinder ab 4 Jahren



Anzeige

Was haben Matratzen und Kultur gemeinsam?



Drauflegen, ausstrecken, fühlen und nicht mehr aufstehen wollen...
Matratzen der Extraklasse..... natürlich bei uns

Betten &
Bauernfeind

90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00



Einsamkeit,
du Qual
der Herzen,
du verdirbst mir
alle Lust!

UR
AUFFÜHRUNG

Geduld, mein Herz!

Opernprojekt zwischen barockem und zeitgenössischem
Songwriting

Johannes Reichert (Countertenor, Künstlerische Leitung, Inszenierung) // Vera Mohrs (Songwriting, Arrangements, Gesang & Tasten) // Susanne Hörburger (Dramaturgie, Inszenierung) // Andreas Wagner (Bühne, Kostüm, Licht, Inszenierung) // Annika Vogl (Sopran) // Andreas Nachtsheim (Lauteninstrumente) // Sigrun Stephan (Cembalo) // Livia Wiersch (Barockvioline) // Tina Groth (Viola da Gamba)

Johann Philipp Krieger – dieser Name sagt uns heute, selbst in Musikkreisen, kaum noch etwas. Dabei gehörte der gebürtige Nürnberger zu Lebzeiten (1649-1725) zu den bekanntesten Komponisten, war einer der schillerndsten Opern-Komponisten des frühbarocken Deutschlands.

Vielleicht trägt der Umstand, dass seine geistliche und instrumentale Musik zwar erhalten, jedoch sein riesiges Operschaffen, in deutscher Sprache, mit über 30 Werken komplett verschollen ist, zu dem Rätselraten um seine Person und sein Werk bei. Seine Opern müssen jedenfalls so erfolgreich und populär gewesen sein, dass Krieger aus seinen Opern Arien-Sammlungen auskoppelte und für den Hausgebrauch neu herausgab. Diese „Songbücher“ wertete er durch Hinzunahme von weiteren Liedstrophen und Instrumentalteilen auf. Seinem Geschäftssinn ist es also zu verdanken, dass zumindest der Kern seiner Opern, viele der Arien, erhalten sind.

Nach Kriegers Tod hat sich bis heute noch niemand an die szenische Auseinandersetzung mit seinen Opern gewagt. Dem Ensemble um Johannes Reichert ist es zu verdanken, dass dieser Liederschatz nun nach 300 Jahren in neuem Gewand auf die Bühne zurückgeholt wird. Eine aufregend neue Verbindung zwischen der Barock- und Jetzt-Zeit entsteht, indem dem barocken Songwriter J. Ph. Krieger neue Liedkompositionen einer heutigen Kollegin in der Theatermusik, der Songwriterin Vera Mohrs, an die Seite gestellt und entgegengesetzt werden.

Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth

OPERNPROJEKT

Fr **24.09.** 20:00 Uhr

Sa **25.09.** 20:00 Uhr

So **26.09.** 18:00 Uhr

Große Halle

VVK € 21,- (erm. € 16,80)

AK € 25,- (erm. € 12,50)

Dauer: vorauss. 80 Minuten

// ohne Pause



Foto: JMF

Ausblick 2028: 500 Jahre jüdisches Leben in Fürth

GESPRÄCH

So **26.09.** 11:00 Uhr

Eintritt frei

mit Dr. Thomas Jung, Rabbiner Guggenheim, Daniela F. Eisenstein und Jörg Skriebeleit; Moderation: Monty Ott

Jahrhundertlang war Fürth die Heimat einer blühenden jüdischen Gemeinde mit einer herausragenden Infrastruktur. Zentrum des religiösen Lebens war dabei der Schulhof mit seinen vier Synagogen, der in der Reichspogromnacht vollkommen zerstört wurde. Die Stadt Fürth erinnert an diese Verbrechen mit einer jährlichen Gedenkveranstaltung. In diesem Jahr veranstalten die Stadt Fürth, die Israelitische Kultusgemeinde und das Jüdische Museum Franken erstmals gemeinsam ein öffentliches Chanukkia-Zünden samt Chanukka-Markt und bringen damit jüdisches Leben an den Ort, der einst das pulsierende Herzstück der Gemeinde war.

In der Gesprächsrunde wollen wir darüber sprechen, was eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit jüdischer Geschichte und jüdisches Leben heute ausmacht. Wie ist es möglich, Verlust erfassbar und jüdisches Erbe sichtbar zu machen? Und was ist nötig, um jüdisches Leben nicht mit Shoa und Antisemitismus gleichzusetzen, sondern ein Bewusstsein für die Vielfalt jüdischer Lebensrealitäten im heutigen Deutschland zu schaffen? Was bedeutet das für das 2028 anstehende Jubiläumsjahr „500 Jahre jüdisches Leben in Fürth“ und wie können wir den ehemaligen Schulhof mit seiner herausragenden Bedeutung miteinbinden?

Anmeldung: kultur@fuerth.de oder (0911) 974-1688

Veranstalter: Kulturrat und Referat für Soziales, Jugend und Kultur der Stadt Fürth
> www.fuerth.de

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu
„1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“



Foto: Watzek-Hall

JazzBaby! „A Tamed Tiger's Roar“

Kollektiv für Mutige Musik: Christian Wegscheider (Klavier, Akkordeon), Stefanie Boltz (Gesang)

JAZZBABY! steht für einen frischen, ungewöhnlichen Ansatz von Songwriting. Ideologie-befreit changierend zwischen Blues, Kammermusik und Song oder Chanson – mit Jazz als großer Klammer. Bei dieser Musik kann jederzeit alles passieren.

JAZZBABY! sind Stefanie Boltz und Christian Wegscheider. Ihre Musik wird ausgehend von Stimme und Klavier von einem Musikerkollektiv aus Deutschland und Österreich realisiert und ist eine Plattform für ‚mutige Musik‘. Mut nicht nur für musikalisch Ungewöhnliches, sondern auch Mut zu viel Gefühl, Ausbruch und Eskapade.

JAZZBABY! entwickelt Kompositionen, die sich nicht stringenten Songwriting-Konventionen und Arrangement-Dogmen verpflichten, sondern lieber ausbrechen und einer intuitiven Stimmung folgen.

» JAZZBABY geht bluesig an die afro-amerikanischen Wurzeln des Jazz, lässt ihn aber auch nach Chanson und Art Pop klingen. Eine poetische und groovende Kammermusik, die durch die feine Artikulation und Stimmführung besonders erzählerisch wirkt. «

BAYERISCHER RUNDFUNK

> www.jazzbaby.de

JAZZ
BABY!

KONZERT

Do **30.09.** 20:00 Uhr

Kleiner Saal
VVK € 14,- (erm. € 11,20)
AK € 16,- (erm. € 8,-)
Dauer: ca. 90 Minuten
plus Pause



Illustration: Eva Schmidtchen

Die GeschichtenStunde: Drei Geschichten von kleinen Wesen

Compagnie Les Voisins - Die Nachbarn

ab 4 Text, Regie, Ausstattung und Spiel: Paul & Eva Schmidtchen // Musik: Marta Olejko

KINDERTHEATER

Sa **02.10.** 16:00 Uhr

So **03.10.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt /
kein Einlass unter dem
Mindestalter //
Dauer: ca. 45 Minuten //
ohne Pause

Wer liebt es nicht, etwas erzählt zu bekommen? Nicht nur Kinder und Enkelkinder abends vor dem Einschlafen, auch Erwachsene hätten immer mal einen Geschichtenerzähler nötig, der für eine kleine Auszeit in andere Leben, Geschichten und Welten sorgt. Geschichten können vielseitig erzählt werden, auch als Hörspiel oder Film.

Paul und Eva Schmidtchen von der Compagnie Les Voisins - Die Nachbarn entführen die kleinen und großen Zuhörer mit vielen Illustrationen, einem

Sack voll Stimmen, Geräuschen und Musik in die Welt der Geschichten.

Live erzählen und malen die beiden Figurenspieler die drei Geschichten „Wenn Herr Kumul singt“, „Krokus, Kirschen, kalte Ohren“ und „OHRENBETÄUBEND und mucksmäuschenstill“.

> www.compagnielesvoisins.com



Die Koscher – Maschine

bubales - Jüdisches Puppentheater Berlin

Ein jüdisches Puppen-Science-Fiction für Menschen ab 5 Jahren

Mit lustigen Songs und bunten Tieren erklären uns die bubales die jüdischen Speiseregeln. In diesem Puppen-Sci-Fi werden keine Tiere gequält und auch keine veganen Gefühle verletzt.

Das Schweinchen Babett möchte kosher werden und schlüpft in Shlomos selbstgebaute Koscher-Maschine.

Ob das gut geht? Schon bald sorgt Shlomos Projekt auf dem Kinder-Bauernhof für Schlamassel und der Rabbi „is not amused“. Zum Glück outet sich Shlomos beste Klassen-Freundin Ayshe als Computer-Nerd und hilft ihm, die Koscher-Maschine umzuprogrammieren.

> www.bubales.de

Ein Angebot für Vorschul- und Grundschulkinder im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ von KUBIK - Kulturelle Bildung in Kooperation mit dem Kulturforum Fürth



ab 5

KINDERTHEATER

Do **07.10.**
9:00 / 10:30 / 12:00 Uhr

Fr **08.10.**
9:00 / 10:30 / 12:00 Uhr

Kleiner Saal
Vorstellungen für Kitas/
Grundschulen //
Nur mit Anmeldung unter
Tel. (0911) 973 84-0 //
Kein Einlass unter dem
Mindestalter // Dauer:
ca. 45 Minuten // ohne
Pause

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

DIE WILDEN SCHWÄNE

Illustration: Kerstin Lütke

PREMIERE

Die wilden Schwäne

Schauspiel von Thomas Brasch ab 8 Jahren

Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Gerd Beyer // Ausstattung: Angela Loewen // mit Niklas Kammermeier, Panja Rittweger, Kassandra Wedel

ab 8

SCHAUSPIEL
Sa **16.10.** 18:00 UhrSo **17.10.** 15:00 UhrDi **19.10.** 10:00 UhrMi **20.10.** 10:00 UhrDo **21.10.** 10:00 UhrFr **22.10.** 10:00 Uhr

02.12./03.12./06.12. 10:00

Uhr / 04.12. 18:00 Uhr /

05.12. 15:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12,- (Erwachsene) / € 6,- (Kinder)

stadttheaterfürth

Elisa und ihre 11 Brüder sind eingebildete, über alle Maßen verwöhnte Königskinder, die nur um sich selbst kreisen und über ihren königlichen Tellerrand weder hinaussehen können noch wollen. Ihr Leben ändert sich schlagartig, als die neue Frau des Königs das Regiment führt, alle elf Brüder in Schwäne verwandelt und Elisa vom Hof vertriebt. Nun muss sich Elisa in der Welt orientieren und sich auf die Suche nach ihren davongeflogenen Brüdern machen. Sie nimmt Kontakt zu den Naturgewalten Wind und Meer auf und erfährt, dass sie ihre Brüder erlösen kann, wenn sie für jeden ein Hemd aus Brennesseln flicht und während der gesamten mühseligen Arbeit bis zum Zeitpunkt, an dem sie diese Hemden ihren Brüdern über die Schultern legt, kein Wort spricht.

Wie Elisa über den Verzicht auf Privilegien zu Freiheit und Erkenntnis gelangt, ihre Brüder erlöst und dabei von ihren Brüdern gerettet wird, beschreibt Hans Christian Andersen in seinem Märchen „Die wilden Schwäne“. Der Theaterautor Thomas Brasch hat daraus ein poetisch-packendes Theaterstück mit knappen und humorvollen Dialogen verfasst.

> www.stadttheater.de



Ein Besen für Hexe Hilda

Figurentheater Hattenkofer

Figurentheater für Zuschauer ab 3 Jahren // Spiel/Ausstattung: Stefanie Hattenkofer

ab 3

Die kleine Hexe Hilda lebt bei ihrer Großmutter. Das ist ganz normal bei Hexen und Hilda kann richtig gut fliegen. Leider hat sie nur einen Spielzeugbesen und der ist ihr noch dazu viel zu klein. So lange wünscht sie sich schon einen Richtigen, zu Weihnachten, zum Geburtstag ... aber nix. Also muss sie sich selbst einen besorgen!

Mit ihrem Spielzeugbesen fliegt sie los, im Zickzack durch die Bäume, den Hügel hinauf und mit viel Karacho den Abhang hinab und ... kracht gegen einen dicken Stein. Besen kaputt! Und sie selbst gestrandet, irgendwo im Wald, ohne Besen, ohne Oma, ganz allein.

Aber hier gibt es auch Lebewesen. Lustige, freundliche und verrückte. Allerdings auch ein riesiges Fürchterliches! Davor fürchten sich alle. Nur die kleine Hexe Hilda nicht! Mutig stellt sie sich ihm entgegen und verteidigt ihre neuen Freunde. So kommt sie am Ende sogar zu einem herrlichen, großen, rosaglitzer Hexenbesen.

> www.figurentheater-hattenkofer.de

KINDERTHEATER

So **17.10.** 15:00 Uhr
17:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 50 Minuten // ohne Pause
Weitere Vorstellung für Kitas/Grundschulen am **Mo 18.10.** 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung unter (0911) 973 84-0

*Entschuldigung,
wo geht's denn
hier ins
Paradies?*



VULVA reloaded

Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger

Regie: Natalie Golob

Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Sie wird geliebt, gehasst, getuned. Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt.

Schnallen Sie sich an! Ein humorvoller wie berührender Abend rund um den wichtigsten Ort Ihres Lebens.

Mit dem Solo „Unverschämt weiblich“ erschufen die Schauspielerin Daniela Dillinger und die Regisseurin Natalie Golob ein kleines Meisterwerk. „Sprachlich geschliffen und brillant vorgelesen, (...) warmherzig und frech, witzig und auf den Punkt gebracht, ohne mit schrillen Pointen punkten zu wollen. Statt Knaller, die laute Lacher stimulieren, bringt Daniela Dillinger eher subtile Schmunzelgeschichten, die voll sind von Andeutungen und Anzüglichkeiten. Mit hintergründigem Humor und spitzbübischem Raffinement setzt sie weibliche Befindlichkeiten in Szene.“ (Die Rheinpfalz)

In „Unverschämt weiblich“ rettete Baubos sprechende Vulva die Welt – hier kommt sie nun ausführlicher zu Wort. Das Stück avancierte zum wahren Dauerbrenner im Programm des Kulturforums und deshalb wird es Zeit für eine Weiterführung sowohl der Zusammenarbeit als auch des Stückes. Dabei setzen die beiden Theatermacherinnen dort an, wo sie „unverschämt weiblich“ aufhörten. Man(n) darf gespannt sein!

> www.daniela-dillinger.de

Eine Koproduktion mit dem Kulturforum Fürth



THEATER

Fr **22.10.** 20:00 Uhr

Sa **23.10.** 20:00 Uhr

So **24.10.** 18:00 Uhr

Kleiner Saal

VVK € 14,- (erm. € 11,20)

AK € 16,- (erm. € 8,-)

Dauer: ca. 80 Minuten // ohne Pause



Foto: kras99 - stock.adobe.com (M)

UR
AUFFÜHRUNG

ENTROPIE

Teil I – Everything is connected

Eine szenische Installation // Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Yvonne Swoboda // Ausstattung: Aylin Kaip // Video: NN // mit Hannah Candolini, Boris Keil, Mark Harvey Mühlemann u.a.

THEATER

Fr **29.10.** 20:00 UhrSa **30.10.** 20:00 UhrSo **31.10.** 18:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 12,-

stadttheaterfürth

1909 veröffentlichte der Britische Schriftsteller E.M. Forster die Erzählung „Die Maschine steht still“, eine Dystopie, in der das Leben der Menschen in einer unterirdisch abgekapselten Welt völlig von „der Maschine“ geregelt ist. Ausschließlich über sie wird kommuniziert, sie gibt das Denken vor, wird angebetet wie eine nicht zu hinter-

fragende Gottheit. Die Menschen leben völlig abgeschnitten von der Natur, körperliche Ertüchtigung ist verpönt, jegliche Bedürfnisse erfüllt die Maschine.

Was vor über einhundert Jahren wie pure Science Fiction klang, ist uns heute – zumindest metaphorisch – schon ein gutes Stück näher gekommen. Die technologischen Entwicklungen des 21. Jahrhunderts verändern die Welt in rasantem Tempo, Transhumanismus und vierte Industrielle Revolution scheinen auf dem Vormarsch. Der Mensch nimmt seine Evolution selbst in die Hand, entschlüsselt und manipuliert die Natur, die durch die Auswirkungen des Klimawandels, Naturkatastrophen und natürlich Pandemien sehr viel bedrohlicher geworden scheint als noch in den letzten Jahrzehnten. Wo steht der Mensch des 21. Jahrhunderts also in Zukunft zwischen Natur und Technologie? Was macht unser Menschsein aus und wie wollen wir leben?

Everything is connected – alles ist verbunden.

Die Zukunft hat längst begonnen.

> www.stadttheater.de

Kleiner Ärger, Riesen Zorn

Theater Morgenroth & Schwester

Geschichten und Momente zu einem wichtigen Gefühl für Menschen ab 4 Jahren // Regie: Thomas Herr // Spiel: Meike Hess & Rebecca Kirchmann

Zwei Menschen. Zwei Koffer.

Und: Wahnsinnig viel Wut. Weh-Wut und Wild-Wut. Kleiner Ärger und riesen Zorn. Lila Wut, schneeweiße Raserei und grüner Ärger.

Die beiden wollen ihre Wut verkaufen. Schließlich gibt es für jede Gelegenheit eine passende. Einfach ärgern kann sich jeder. Doch zum richtig wütend werden braucht man Hilfe.

Aber bitte! Doch nicht von Ihnen! Sie haben doch keine Ahnung von Wut! Aber Sie vielleicht? Oder was?

Da werde ich ja gleich richtig sauer!

» Jeder kann wütend werden, das ist einfach. Aber wütend auf den Richtigen zu sein, im richtigen Maß, zur richtigen Zeit, zum richtigen Zweck und auf die richtige Art, das ist schwer. « (Aristoteles)

> www.theater-morgenroth-und-schwester.de

Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth

ab 4

KINDERTHEATER

Sa **30.10.** 16:00 UhrSo **31.10.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt
Kein Einlass unter dem Mindestalter // Dauer: ca. 50 Minuten // ohne Pause





Foto: Sebastian Autenrieth

Vorschau



KINDERTHEATER ab 5

Mo **01.11.** 16:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt

Kein Einlass unter dem
Mindestalter // Dauer: ca.
45 Minuten // ohne Pause

Weitere Vorstellung für
Kitas/Grundschulen am
Di 02.11. 10:00 Uhr
Nur mit Anmeldung
unter (0911) 973 84-0

Die Für-Immer-AG

Theater Morgenroth & Schwester

Regie, Textfassung, Bühne: Christine Mertens // Spiel: Meike Hess, Rebecca Kirchmann

„Eine tote Hummel! Oh wie traurig! Oh wie furchtbar! Endlich passiert was!“ An einem langweiligen Sommertag finden Luzie und Karl eine tote Hummel, die sie beerdigen. Doch eine Beerdigung reicht ihnen nicht. Sie gründen die „Für-Immer-AG“ und begeben sich voller Hingabe auf die Suche nach anderen toten Tieren, denen sie das letzte Geleit geben können.

> www.theater-morgenroth-und-schwester.de



KINDERTHEATER ab 5

Sa **06.11.** 16:00 Uhr

So **07.11.** 15:00 Uhr

Kleiner Saal
Kind VVK € 4,90 / TK € 6,-
Erw. VVK € 7,10 / TK € 8,50
Kein ZAC-Rabatt

Kein Einlass unter dem
Mindestalter // Dauer: ca.
50 Minuten // ohne Pause

Knusper, Hexen, Königskinder

Theater Morgenroth & Schwester

Schauspiel: Meike Hess und Rebecca Kirchmann // Regie, Choreografie: Eva Borrmann

Von Rumpelstilzchen bis zum Froschkönig, die Schwestern Morgenroth kennen alle Märchen der Brüder Grimm in und auswendig. Na ja, fast. Also meistens jedenfalls. Hauptsache es wird mit vollem Körpereinsatz gespielt, verdreht und verwandelt, was die Märchen hergeben. Dabei versprühen die beiden Darstellerinnen den Zauber der Verwand-

lung und erkunden mit wenig Sprache auf ihre ganz eigene Art die Märchen der Brüder Grimm.

> www.theater-morgenroth-und-schwester.de

Eine Produktion im Auftrag des Kulturforum Fürth

Corona-Knigge

Wir hoffen sehr, dass unsere Spielzeit 2021/22 nicht erneut durch die Pandemie eingeschränkt wird. Dennoch müssen wir als Kulturstätte weiterhin flexibel auf die möglichen, jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen der Behörden reagieren.

Das Aktuellste steht im Netz

Wir informieren Sie tagesaktuell auf unserer Internetseite www.kulturforum-fuerth.de über Änderungen zu Ihrer Veranstaltung. Besuchen Sie uns daher zur Sicherheit auch am Vorstellungstag vorab online!

Ticketverkauf und -bedingungen

Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können Sie wie gewohnt bequem von zuhause aus über unsere Internetseite oder direkt bei www.reservix.de erwerben.

Ein Abendkassenbetrieb ist ebenfalls vorgesehen, dort kann es jedoch zu Wartezeiten kommen. Kommen Sie deshalb bitte rechtzeitig oder sichern Sie sich Ihre Karten schon im Vorverkauf.

Sicherheits- und Hygienemaßnahmen im Kulturforum

Beim Aufenthalt im gesamten Haus gilt nach aktuellem Stand weiterhin die Pflicht, einen **FFP2 Mund-Nasenschutz** zu tragen. Ob Sie die Maske an Ihrem Sitzplatz für die Dauer der Vorstellung abnehmen dürfen, hängt jeweils von den tagesaktuellen Regelungen ab und wird kurzfristig kommuniziert. Sollten Sie keinen Mundschutz haben, wenden Sie sich bitte an unser Einlasspersonal.

Ebenfalls nach aktuellem Stand muss **kein Negativtest oder Impfausweis** für den Veranstaltungsbesuch vorgelegt werden (dies wird erst bei einer örtlichen Inzidenz von über 50 erforderlich. Bitte beachten Sie: Es gibt keine Testmöglichkeit vor Ort!).

Im Foyer stellen wir **Desinfektionsmittel** für Ihre Hände zur Verfügung.

Bitte halten Sie zu jeder Zeit und im gesamten Haus die aktuell gesetzlich vorgeschriebenen **1,5 Meter Mindestabstand** ein. Zu diesem Zweck haben wir ein Leit- und Ab-



standssystem markiert, das Sie durch die verschiedenen Bereiche des Hauses führt. Wir bitten Sie, besonders im Bereich der Toiletten und Garderobe auf Abstand zu achten und dem Einbahnstraßensystem zu folgen. Jacken und Mäntel können Sie entweder mit an Ihren Sitzplatz nehmen, oder selbst an unserer ausgewiesenen Garderobe aufhängen (Haftung ausgeschlossen).

Die Verantwortung der Einhaltung der bestehenden Kontakt- und Abstandsregelungen liegt bei den Gästen!

Alle Bereiche unseres Hauses werden regelmäßig gelüftet. Insbesondere die Große Halle verfügt über eine hervorragende Belüftungsanlage, die für einen kontinuierlichen Luftaustausch während der Veranstaltung gemäß den vorgeschriebenen Bestimmungen sorgt. Kontaktflächen im öffentlichen Bereich werden regelmäßig desinfiziert.

Rund um den Vorstellungsbesuch

Unser **Restaurant La Scala** ist für Sie geöffnet und lädt rund um den Vorstellungsbesuch auch zu kulinarischen Erlebnissen am Ufer der Rednitz ein. Es gelten auch hier die jeweils aktuellen Sicherheits- und Hygienbestimmungen.

Nicht gesund? Dann bitte zuhause bleiben!

Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sowie respiratorischen Symptomen jeglicher Schwere sowie Kontaktpersonen mit engem Kontakt zu Covid-19-Fällen (Kategorie I der einschlägigen Kriterien des Robert-Koch-Instituts) müssen wir leider vom Zutritt ausschließen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen anregende Vorstellungsbesuche im Kulturforum!



Änderungen vorbehalten!

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTURFORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTURFORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.reservix.de und www.kulturforum-fuerth.de. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
- telefonisch über die **Reservix-Hotline Tel. 01806 700 733** (0,20 € pauschal aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € pauschal aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).

Bitte beachten Sie: Telefonische **Kartenreservierungen** und **Kartenvorverkauf** sind leider **NICHT im Kulturforum** möglich!

- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home **SERVICE**

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungen-Abonnent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstaltern im GästeForum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse



stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.stadttheater.de (NICHT über Reservix!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters:** Königstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

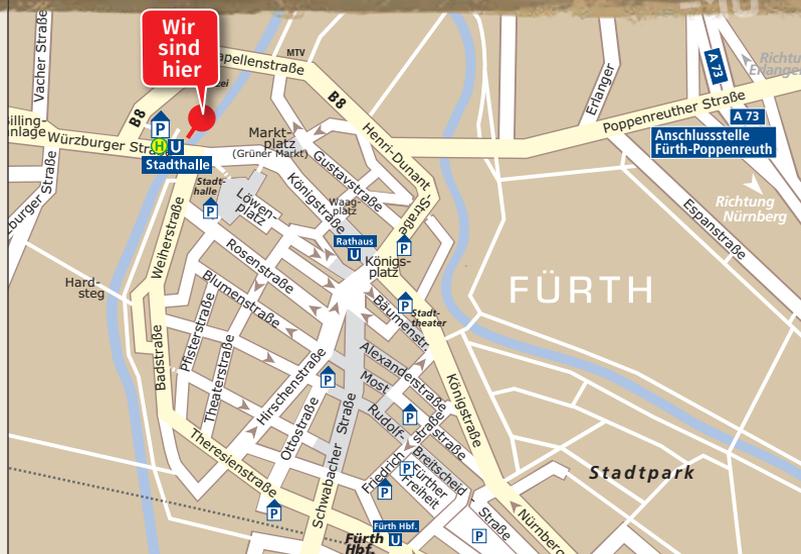
Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes.

Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörgeschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.



Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 973 84-0
Fax: (0911) 973 84-16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum-fuerth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
Di - Fr vormittags
Ansprechpartner: Lothar Schrems
lothar.schrems@kulturforum-fuerth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative Fürth e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
www.lascala-fuerth.de

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter newsletter@kulturforum-fuerth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook! 
Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell über Veranstaltungen im Kulturforum informiert werden möchten: www.facebook.com/kufuerth
(Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)

Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbindungsgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.



Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt Fürth-Poppenreuth / Poppenreuther Straße / Kapellenstraße)

Parken: in der Tiefgarage des Elektromarktes Saturn (Zufahrt über Kapellenstraße) oder Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße)

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum Fürth-Nürnberg-Erlangen, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt Fürth, 90744 Fürth // Programmplanung: Annette Wigger, Kulturamt Fürth // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Redaktion: Yvonne Swoboda // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth // Druck: Druckerei Fleßa, Fürth

September

SA 11.09.	20:00	KONZERT Orpheus has just left the building Musikprojekt zwischen Barock & Jazz
SO 12.09.	15:00	FAMILIENKONZERT NUE JAZZ for Kids „Eine musikalische Weltreise“
MO 13.09.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda und Petra Heintl
FR 17.09.	20:00	KONZERT Vibraphonissimo 2021 Lottchen
SA 18.09.	19:00	STADTTHEATER Kostprobe 2: Was ist maßvoll? Gesellschaftsinszenierung des Papiertheaters Nürnberg
SO 19.09.	11:00	STADTTHEATER Kostprobe 2: Was ist maßvoll?“ Gesellschaftsinszenierung des Papiertheaters Nürnberg
MO 20.09.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda und Petra Heintl
Uraufführung		
FR 24.09.	20:00	OPERNPROJEKT Geduld, mein Herz! Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
SA 25.09.	20:00	OPERNPROJEKT Geduld, mein Herz! Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
SO 26.09.	11:00	GESPRÄCH Ausblick 2028: 500 Jahre Jüdisches Leben in Fürth
	18:00	OPERNPROJEKT Geduld, mein Herz! Zwischen barockem und zeitgenössischem Songwriting
MO 27.09.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda und Petra Heintl
DO 30.09.	20:00	KONZERT JazzBaby! „A Tamed Tiger's Roar“



JazzBaby! Foto: Watzek-Hall

Oktober

SA 02.10.	16:00	KINDERTHEATER Die GeschichtenStunde: Drei Geschichten von kleinen Wesen Compagnie Les Voisins/Die Nachbarn
SO 03.10.	15:00	KINDERTHEATER Die GeschichtenStunde: Drei Geschichten von kleinen Wesen Compagnie Les Voisins/Die Nachbarn
MO 4.10.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda und Petra Heintl
DO 07.10.	09:00 10:30 12:00	KINDERTHEATER Die Koscher-Maschine Bubales - Jüdisches Puppentheater Berlin 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland
FR 08.10.	09:00 10:30 12:00	KINDERTHEATER Die Koscher-Maschine Bubales - Jüdisches Puppentheater Berlin 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland
Premiere		
SA 16.10.	18:00	KINDERTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch
SO 17.10.	15:00 17:00	KINDERTHEATER Ein Besen für Hexe Hilda Figurentheater Hattenkofer
	15:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch
MO 18.10.	10:00	KINDERTHEATER Ein Besen für Hexe Hilda Vorstellung für KiGas/Grundschulen
DI 19.10.	10:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch
MI 20.10.	10:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch
DO 21.10.	10:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch
FR 22.10.	10:00	STADTTHEATER Die wilden Schwäne Schauspiel von Thomas Brasch
Uraufführung	20:00	THEATER VULVA reloaded Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
SA 23.10.	20:00	THEATER VULVA reloaded Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
SO 24.10.	18:00	THEATER VULVA reloaded Schauspielsolo von und mit Daniela Dillinger
MO 25.10.	19:00	STADTTHEATER Community-Dance Tanz und Begegnung mit Jutta Czurda und Petra Heintl
Uraufführung		
FR 29.10.	20:00	STADTTHEATER ENTROPIE Teil I - Everything is connected Eine szenische Installation
SA 30.10.	16:00	KINDERTHEATER Kleiner Ärger, Riesen Zorn Theater Morgenroth & Schwester
	20:00	STADTTHEATER ENTROPIE Teil I - Everything is connected Eine szenische Installation
SO 31.10.	15:00	KINDERTHEATER Kleiner Ärger, Riesen Zorn Theater Morgenroth & Schwester
	18:00	STADTTHEATER ENTROPIE Teil I - Everything is connected Eine szenische Installation



Das Programmkinos im Kulturforum
Kino Uferpalast

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.

Im Kulturforum Fürth

Lascala

RESTAURANT | BAR | EVENTS

www.lascala-fuerth.de

Mo - So 11 Uhr - 23 Uhr
Würzburger Str. 2 | 90762 Fürth

Reservierungen bitte unter
0911 - 766 07 800

Parken für unsere Gäste nur 2€
 **P**
Prepaid-Tickets im Restaurant

